

# Gemeinde March - Ortsverwaltung Holzhausen

---

Niederschrift Nr. 2/2025

über die öffentliche Ortschaftssitzung  
am 04.06.2025 (Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:30 Uhr)  
im Rathaus Holzhausen

Vorsitzender: Ortsvorsteher Rolf Lorenz

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder: 6 (Normalzahl 8)

Namen der anwesenden ordentlichen Mitglieder:

Braun, Peter  
Köpfer, Daniel  
Kopfmann, Martin  
Lorenz, Rolf  
Strobel, Bernd  
Weiser, Nils

es fehlten entschuldigt: Fürderer, Markus; Metzger, Michael

Schrifführer: Mursa, Helmut

Sonstige Teilnehmer: Fehrenbach, Bernd; (Gemeinderat)  
12 Zuhörer

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass

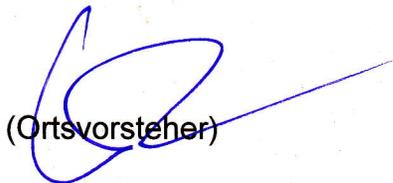
1. zur Sitzung durch Ladung vom 01.05.2025 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung auf der Homepage der Gemeinde March am 30.05.2025 sowie im Mitteilungsblatt der Gemeinde March bekannt gemacht wurde;
3. das Gremium beschlussfähig ist, da 6 Mitglieder anwesend sind.

Als Urkundspersonen sind bestimmt:

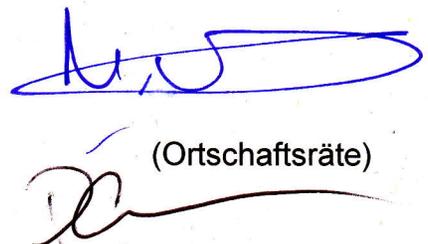
Köpfer, Daniel  
Weiser, Nils

4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und Nachstehendes beschlossen:

Zur Beurkundung:

  
(Ortsvorsteher)

  
(Schriftführer/in)

  
(Ortschaftsräte)

## **TOP 1 Frageviertelstunde**

Keine Fragen

## **TOP 2 Waldspielplatz – Wünsche Kiga und Waldklassenzimmer, Gehweg zum Naturkindergarten – Optimierung der Situation - sicherer Weg für unsere Kinder**

OV Lorenz stellt den Sachverhalt entsprechend der Sitzungsvorlage vor.

### **- Sitzgelegenheit Waldspielplatz:**

Es wird über die Anschaffung einer neuen Sitzgelegenheit auf dem Waldspielplatz diskutiert. Es werden verschiedene Modelle in unterschiedlichen Preisklassen vorgeschlagen. Die Sitzgelegenheit aus Holz soll Platz für sechs Personen bieten und zwischen der bestehenden Schutzhütte und dem Waldklassenzimmer mit Überdachung positioniert werden.

OR Weiser betont die Besonderheit der Gemeinschaft der Institution Waldklassenzimmer und dass der Zusammenhalt weiterhin durch den Aufbau neuer Bänke gestärkt werden soll.

### **- Gehweg Bottinger Straße:**

Der OR möchte einen „sicheren“ Fußweg vom Ort bis zum Wegekreuz am Naturkindergarten entlang der Bottinger Straße einrichten. Dies wird als erforderlich angesehen, da die Brücke der A5 für 14 Monate gesperrt werden soll und ein hoher Begegnungsverkehr auf der Straße Richtung Reute erwartet wird. Die Straße stellt den schnellsten Umleitungsweg dar. Auf diesem Teilstück wird oftmals die Geschwindigkeit nicht den Gegebenheiten angepasst (u.a. eng, zum Teil unübersichtlich).

Da auf dieser Strecke der Naturkindergarten „Wühlmäuse“ liegt, besteht eine Gefahr für die Kinder aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens. Die Sicherheit der Kinder soll aber weiterhin gewährleistet werden, weshalb der Gehweg eingerichtet werden soll.

Es werden mehrere Optionen zur Verbesserung der Situation entlang der Straße diskutiert:

Es wird überlegt ein Fußweg anzulegen.

Ein befestigter Forstweg wird in Betracht gezogen, um die Kinder sicher zur Straße abzugrenzen. Dies wäre sowohl rechts als auch links möglich.

Auf der linken Seite des Weges befindet sich ein Graben, der mit einer Forstmischung befüllt werden müsste, sodass der Randstreifen gut befestigt werden kann. Der Graben gehört der Gemeinde, wie Herr Egle bestätigt. Außerdem weist er darauf hin, dass vom Haus 19 das Wasser in den Graben läuft. Der Aufwand, den Graben zu schließen, ist derzeit nicht möglich umzusetzen.

Auf der rechten Seite befindet sich ein Grünstreifen entlang der Felder, der von schweren landwirtschaftlichen Fahrzeugen genutzt wird und wodurch der Weg beeinträchtigt wird.

OV Lorenz bittet Herrn Bürgermeister Mursa darum für diese Problematik eine Lösung zu finden.

### **- Geschwindigkeitsreduzierung:**

OR Braun hat bereits Rücksprache mit dem Landratsamt bezüglich der Geschwindigkeitsreduzierung der Straße bis zu den „Wühlmäusen“ gehalten. Es müsste zuerst ein Antrag zur Prüfung der Zulässigkeit der Geschwindigkeitsreduzierung geprüft werden. Es besteht der Wunsch auf 50 oder wie angemessen zu reduzieren und ein Hinweisschild „Achtung Kindergarten“ mitanzubringen. Aktuell ist nach dem Ende der 30er-Zone keine Geschwindigkeitsbegrenzung festgelegt.

OR Braun sieht die Chancen für die Geschwindigkeitsreduzierung gut, da die Straße zur Durchfahrtsstraße wird, sobald die Brücke in Reute abgerissen wurde.

Herr Mursa sieht die Umsetzung eines Fußwegs als schwierig umzusetzen an und ergänzt:

Die Straße müsste nachgebessert werden, aber hierfür dürfte der Graben nicht geschlossen werden. Die Kosten für die Ausführung liegen schätzungsweise bei 50.000-60.000 Euro, da es sich um einen langen Weg handelt. Er rechnet mit den reinen Baukosten und 20 Prozent Planungskosten. Der gesamte Unterbau müsste angelegt und mit einer Forstmischung abgedeckt werden. Darüber hinaus besteht die Problematik, dass beim Anlegen eines Gehwegs fremde Grundstücke miteinbezogen werden müssen, von denen die Rechte erkaufte werden müssten. Der Bauhof verfügt nicht über die erforderlichen Kapazitäten und Geräte den Gehweg selbst anzulegen, weshalb eine Fachfirma wie beispielsweise Peter Hof, beauftragt werden müsste. Da es sich bei dieser Baumaßnahme um eine höhere Summe handelt müsste auch der Gemeinderat zustimmen.

OV Lorenz stellt klar, dass die Eltern ihre Kinder mit dem Auto zu den „Wühlmäusen“ bringen und daher generell viel Verkehr auf der Straße ist.

Herr Mursa ist die Problematik der Straße bekannt.

Außerdem teilt er mit, dass eine verstorbene Person die Sitzgruppen aus deren Nachlass spendieren würde. Es könne aber noch ein halbes Jahr dauern bis die Höhe der Spende geklärt ist.

Der OR bittet die Gemeinde beim Landratsamt prüfen zu lassen, was solch ein Gehweg kosten würde und möchte für die Geschwindigkeitsbegrenzung einen Antrag stellen.

### **Beschlussantrag Sitzgruppe:**

Der OR prüft die Berücksichtigung einer überdachten Sitzgruppe für den Waldspielplatz aus dem OR Budget. Das Modell wird noch besprochen und die Finanzierung wird noch geklärt.

**Beschluss:** Einstimmig, (Bernd Fehrenbach; beratend)

### **Beschlussantrag Gehweg:**

Der OR Holzhausen beantragt die Einrichtung eines „sicheren“ Fußwegs vom Ort bis zum Wegekreuz am Kindergarten. Dazu soll die Bauverwaltung eine Machbarkeitsprüfung

erstellen, damit im Nachgang anhand der Kosten die weiteren Schritte entschieden werden können.

Darüber hinaus soll eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h beim Landratsamt beantragt werden. In diesem Zuge soll auch ein Hinweisschild „Kindergarten“ in die Begründung des Antrags aufgenommen werden.

Beschluss: Einstimmig

### **TOP 3 Friedhof Grablichterautomat, Lautsprecher**

Es wird diskutiert, ob ein Grablichtautomat für den Friedhof angeschafft werden soll. Er würde von der Caritas aufgestellt und mit nachhaltigen Kerzen bestückt werden. Der Gewinn würde an die Caritas abgegeben werden.

Der OR sieht den Automaten als große Gefahr für Vandalismus und die Anschaffungskosten als sehr hoch an.

Herr Mursa sieht die Möglichkeit der Anschaffung eines Grablichtautomaten als möglich an, da er den Service für die Friedhofsnutzer anbieten möchte und den Nachhaltigkeitsaspekt der Kerzen unterstützen möchte.

Aus dem OR kam die Frage auf, wie im Falle einer Sachbeschädigung gehandelt werden würde und wer für die Reparaturen verantwortlich ist.

Herr Mursa teilt mit, dass diese Problematik mit der Caritas im Vorfeld geregelt werden könne. Außerdem erklärt er die Funktionsweise des Grablichtautomaten. Der Automat funktioniert mechanisch und benötigt keinen Strom. Die Kosten liegen ungefähr bei 2 € pro Kerze, 2€ pro Gefäß und 3,50 € für den Deckel, sodass nur die Kerze ersetzt werden muss, sobald diese abgebrannt ist.

Bisher liegen keine Erfahrungen auf kleineren Friedhöfen mit Grablichtautomaten vor, weshalb es schwierig ist die Abhandlungen zu vergleichen.

OR Braun schlägt vor den Grablichtautomaten in Hugstetten aufzustellen und zu beobachten wie dieser dort funktioniert und genutzt wird. Im Anschluss daran könnte der Ortschaftsrat Holzhausen nochmals darüber diskutieren.

Der Ortschaftsrat Holzhausen würde den Platz für einen Grablichtautomaten zu Versuchszwecken stellen. Der Ortschaftsrat ist derzeit nicht dazu bereit, die hohen Kosten zu tragen.

Die Caritas soll entscheiden auf welchem Friedhof der Grablichtautomat aufgestellt werden soll. Herr Mursa bringt dies bei der Caritas in Erfahrung.

Es wird kein Beschluss gefasst.

- Lautsprecher:

Die Lautsprecher werden in den nächsten Wochen montiert. Walter Schweizer unterstützt die Gemeinde mit seiner fachlichen Hilfe. OV Lorenz dankt für die Unterstützung.

#### **TOP 4 Nutzungsabfrage Raumbedarf der Holzhauser Vereine, sowie weiterer Institutionen die in Holzhausen öffentliche/kirchliche Räume nutzen.**

Es ist geplant eine Ganztagesgrundschule einzurichten, wodurch der Bedarf an Räumen in der Grundschule zunimmt. Daher muss der Probenraum in der Grundschule mittelfristig vom Musikverein aufgegeben werden.

Der OR möchte eine Nutzungsabfrage bei allen Vereinen und Institutionen durchführen um festzustellen wo die Raumbedarfe liegen. Hierbei sollen die Vereine und Institutionen angeben wann sie den Raum benötigen und mitteilen, ob und in welcher Höhe sie bereit wären einen Nutzungsbeitrag zu bezahlen.

OR Weiser erklärt, dass der Ortschaftsrat Holzhausen Informationen von den Vereinen und Institutionen sammeln möchte, um den Raumbedarf im Ort festzustellen. Hierfür hat der Ortschaftsrat eine Umfrage erstellt, die zwischen den Pfingst- und Sommerferien an alle Institutionen und Vereine versendet wird.

Anhand der Rückmeldungen möchte der Ortschaftsrat den zukünftigen Raumbedarf planen und die anfallenden Kosten aufstellen.

Hierbei soll auch das Gemeindeshaus St. Pakratius berücksichtigt werden.

Beschlussantrag:

Der OR Holzhausen möchte eine Nutzungsabfrage zum Raumbedarf der Holzhauser Vereine und Institutionen, die in Holzhausen öffentliche oder kirchliche Räume nutzen möglichst zeitnah auf den Weg bringen.

Beschluss: einstimmig

#### **Top 5 Verschiedenes:**

##### **• OR-Termine gemeinsam mit GR zu den Klausurtagungen**

OV Lorenz stellt die Terminübersicht zu den anstehenden Klausurtagungen vor und lädt den OR dazu ein daran teilzunehmen. In den Sitzungen sollen die aktuelle Haushaltslage bzw. die Konsolidierung des Haushaltes der Gemeinde thematisiert werden.

- 30.06.2025 Einwohnerversammlung, Festhalle Buchheim  
Informationen zur Finanzlage und Fragen von Einwohnern möglich

- 01.07.2025 OR Sitzung Holzhausen

Der OR Holzhausen möchte in der nächsten Sitzung am 01.07.2025 verschiedene Themen zu den Haushaltseinsparungen beraten und beschließen, da diese auch den Ort, die Vereine und die Einwohner betrifft.

- 23.06.2025 GR Sitzung

BM Mursa lädt zur Gemeinderatssitzung am 23.06.2025 ein. Hier werden die Raum- bzw. die Erweiterungsbedarfe im Rahmen der Ganztagesgrundschule vorgestellt.

OV Lorenz fragt, ob für diese Sitzung im Vorfeld Unterlagen zur Verfügung gestellt werden. Herr Mursa bestätigt, dass diese im Nachgang bereitgestellt werden.

- 24.06. und 25.06.2025 GR-Klausurtagung

Am 24. und 25.06 finden nicht öffentliche Klausurtagungen zur Haushaltskonsolidierung statt. Die OR sind als Zuhörer eingeladen.

- 07.07.2025 GR Sitzung

Am 07.07.2025 findet eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung zur Vorberatung statt.

- Ein Bürger erkundigt sich nach der Problematik der Räumlichkeiten der Vereine und bitet der Sorgfaltspflicht der Vereine zeitnah nachzukommen.

Herr Mursa stellt klar, dass die Gemeinde versucht die Vereinsziele zu ermöglichen, aber die Wunschlösung nicht sicherstellen und garantieren kann. Möglicherweise müssen Kompromisse eingegangen und von den Vereinen auf andere Zeiten und Räume zur Nutzung ausgewichen werden.

OV Lorenz lädt die Bürgerinnen und Bürger, sowie die Ortschaftsräte zu den Terminen ein und würde sich über ein zahlreiches Erscheinen freuen, da wichtige Entscheidungen getroffen werden.

- Vereinsbesprechung – Fasnet und Theater am 08. Juli um 19 Uhr

OV Lorenz wurde von den Veranstaltern der diesjährigen Fasnets- und Theaterveranstaltungen angesprochen.

Die Vereine sehen sich immer weniger in der Lage Projekte dieser Art vollständig aus eigener Kraft und ohne zusätzliche Hilfe durchführen.

Daher wünschen die Vereine über die zukünftigen Veranstaltungen zu sprechen. Eine mögliche Lösung wäre eine Vereinsgemeinschaft zu bilden oder dass sich jeweils zwei Vereine zusammenschließen.

Die Vereinstermine sollen im Rahmen der Vereinsbesprechung besprochen werden. Die Vereinsbesprechung war ursprünglich für den 08.07.2025 geplant und muss aufgrund von Terminkollisionen mit dem Musikverein auf den 16.07.2025 um 19 Uhr verschoben werden.

- Arbeitseinsätze Hochbehälter

Das Brüstungsgeländer ist zwischenzeitlich montiert worden, welches als Steighilfe für Kinder dient. Um den Ausblick am Aussichtspunkt wieder zu erhalten, müssen Bäume und Hecken zurückgeschnitten und defekte Steine entfernt werden.

Für diese Aktion sind Arbeitseinsätze notwendig, die am 13.09.2025 von 9 bis 12 Uhr durchgeführt werden sollen.

## TOP 6 Bürgerfragestunde

- Ein Bürger aus dem Musikverein Holzhausen-Neuershausen hält die geplante Raumbedarfsabfrage für zu knapp bemessen und wünscht sich eine zeitnahe Lösung des Problems. Der Bedarf nach den Räumlichkeiten besteht seiner Meinung nach schon länger. Ab September soll die 1. Klasse zweigleisig geführt werden und deshalb möchte er bis nach Sommerferien eine Lösung finden. Sie benötigen einen Lagerraum für ihre Instrumente.

Herr Mursa stimmt dem zu und möchte gemeinsam eine Lösung finden. Er bittet den Bürger darum den Bedarf des Musikvereins mitzuteilen und deren Zeiten, in denen sie die Räume benötigen.

- Eine Bürgerin sieht die Investition eines Grablichtautomats nicht als erforderlich an. Sie hat bedenken, dass die Grableuchte im Sommer aufgrund der Hitze schmilzt und das Wachs flüssig wird, was nicht praktikabel sei. Außerdem teilt sie mit, dass die meisten Leute im Sommer keine Kerzen verwenden, sondern überwiegend Leuchten, die batteriebetrieben sind, aufstellen. Zudem sieht sie eine große Gefahr für Vandalismus des Automaten auf dem Friedhof. aber bei diesen Kerzen nicht, da anderes Wachs

Herr Mursa versichert, dass diese Kerzen so angefertigt sind, dass das Wachs nicht schmilzt.

- Eine Bürgerin möchte die Grableuchte begutachten und stellt die Nachhaltigkeit in Frage.

Herr Mursa gibt das Licht zur Ansicht durch die Runde und verdeutlicht, dass die Kerze nachhaltig durch die Behindertenwerkstatt der Caritas produziert wird.

- OR Kopfmann erkundigt sich, ob es schon Informationen über die Nachfolge des Rektors Herrn Bauch gibt, da dieser in die Schule nach Emmendingen wechseln würde.

Herr Mursa erklärt die Vorgehensweise des Stellenbesetzungsverfahrens und stellt klar, dass die Gemeinde dafür nicht zuständig ist, da Lehrkräfte beim Land angestellt sind. Die Stelle bleibt vorerst unbesetzt und wird aus dem Kollegium kommissarisch vertreten. Die Nachbesetzung wird vom Schulamt aus dem vorhandenen Nachwuchsförderungspool entschieden.

OV Lorenz möchte die Termine der Verabschiedung von Herrn Bauch mit Frau Czeslik in Erfahrung bringen.

OV Lorenz schließt die Sitzung.

**Ende der öffentlichen Sitzung: 20:30 Uhr**